

Medieninformation

Nr. 13

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-104
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 8. Januar 2020

Chemnitz

Brand in Asylunterkunft forderte einen Verletzten

Zeit: 08.01.2020, 18.10 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Altchemnitz

(86) Aufgrund eines Brandes in einem Wohnraum einer Unterkunft für Asylsuchende mussten Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte am Mittwochabend in die Straßburger Straße ausrücken. Vor Ort eingetroffen, stellten die Einsatzkräfte fest, dass bereits dichter Rauch aus einem der Fenster im dritten Obergeschoss drang. Umgehend wurde mit der Evakuierung des Gebäudes begonnen, wobei sich bereits einige der 40 anwesenden Bewohner selbstständig in Sicherheit gebracht hatten. Unter den geretteten Bewohnern befand sich auch ein 32-jähriger Mann, der aufgrund des Verdachts auf Rauchgasintoxikation von Rettungskräften behandelt werden musste und anschließend in ein Krankenhaus gebracht wurde. Weitere Verletzte gab es nach gegenwärtigem Kenntnisstand nicht.

Die Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand zügig löschen und eine Ausdehnung des Feuers auf weitere Wohnräumlichkeiten verhindern. Nach Abschluss der notwendigen Einsatzmaßnahmen in der Asylunterkunft können die Bewohner wieder zurück ins Gebäude. Lediglich das vom Brand betroffene dritte Obergeschoss ist vorerst unbewohnbar. Der Einsatz läuft derzeit noch. Die Kriminalpolizei hat vor Ort bereits ihre Ermittlungen zur bisher unklaren Brandursache aufgenommen. Ob es sich bei dem Verletzten um den Bewohner des besagten Zimmers handelt, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Voraussichtlich am morgigen Tag werden Brandursachenermittler den ausgebrannten Wohnraum genauer begutachten können. Schadensangaben liegen bisher nicht vor. (Ry)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.